Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung

Ihre Ansprechpartnerin
Annegret Fischer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50021

medien@smil.sachsen.de*

01.09.2026

Ministerin Kraushaar startet 9. Aufruf für das Regionalbudget in Großpösna

5,4 Millionen Euro für Kleinprojekte im ländlichen Raum

Staatsministerin Regina Kraushaar hat heute (1. September 2026) in Großpösna (Landkreis Leipzig) den 9. Aufruf für das Programm "Regionalbudgets im ländlichen Raum" gestartet. Für die sachsenweit 30 anerkannten LEADER-Aktionsgruppen stehen damit erneut bis zu 5,4 Millionen Euro bereit. Es gelten die bewährten Konditionen. Die Aktionsgruppen können ihre Anträge bis zum 1. Oktober 2026 bei den Bewilligungsbehörden der Landkreise stellen.

Das Regionalbudget ergänzt seit 2019 die LEADER-Förderung. Es folgt einem einfachen System: Die LEADER-Aktionsgruppen bewerben sich je nach Einwohnerzahl auf ein Budget von 150.000 oder 200.000 Euro und bewirtschaften es anschließend selbst. Über eigene thematische Aufrufe entscheiden sie, welche Projekte in ihrer Region gefördert werden. Unterstützt werden Vorhaben mit Gesamtkosten von bis zu 20.000 Euro, der Zuschuss beträgt bis zu 80 Prozent.

Staatsministerin Kraushaar: Mit dem 9. Aufruf zum Regionalbudget führen wir fort, was sich bewährt hat: Die LEADER-Aktionsgruppen entscheiden, was in ihrer Region wichtig ist und sichern mit einer relativ kleinen Summe die Umsetzung. Der Bürgerbus in Großpösna beispielsweise zeigt, was damit möglich wird: Das Budget sichert mit rund 1.500 Euro eine wetterfeste Beschilderung der Haltestellen – ein kleiner Betrag mit großer Wirkung. Hinter dem Bürgerbus selbst stehen übrigens 24 Bürgerinnen und Bürger, die ihre Zeit schenken und ihre Nachbarn sicher ans Ziel bringen. Dafür danke ich ihnen sehr herzlich. Solche Ideen entstehen vor Ort, und vor Ort weiß man auch am besten, was die eigene Region braucht."

An dem Termin nahm auch die LEADER-Aktionsgruppe Südraum Leipzig teil, die seit dem ersten Aufruf dabei ist und allein zwischen 2019 und 2024 173 Projekte unterstützt hat.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung
Archivstr. 1
01097 Dresden

https://www.smil.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bürgerbus Großpösna

In Großpösna hat der Verein »Bürger für Großpösna e. V.« 1.500 Euro aus dem Regionalbudget 2025 für die dauerhafte, witterungsbeständige Beschilderung seines Haltestellennetzes erhalten. Der Verein wurde im Januar 2024 gegründet und betreibt seither einen Bürgerbus als Rufbus, der nur fährt, wenn er vorab bestellt wurde. 24 Bürgerinnen und Bürger fahren ihn ehrenamtlich, an allen Wochentagen, inzwischen zu 60 Haltestellen im gesamten Gemeindegebiet.

Hintergrundinformation - Bilanz Regionalbudget seit 2019

Fördermittel für das Programm »Regionalbudgets im ländlichen Raum« werden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes« (GAK) gewährt. In den ersten sieben Aufrufen seit 2019 wurden rund 3.800 Kleinprojekte umgesetzt — vom Spielplatz über die Vereinsausstattung bis zu Begegnungsorten und touristischen Angeboten. Eine Auswertung des 8. Aufruf vom Oktober 2025 liegt noch nicht vor. Zwei Broschüren dokumentieren Beispiele aus früheren Aufrufen.

Links:

Regionalbudgets im ländlichen Raum